



SBB-Fernverkehrs-Doppelstockzug in den Weinbergen des Lavaux am Genfer See

Schweizerische Bundesbahnen
Neue Doppelstockzüge im Fahrgastbetrieb

Dario Haesusermann/SBB

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat dem neuen Fernverkehrs-Doppelstockzug RABe 502 von Bombardier am 30. November 2017 eine auf ein Jahr befristete Betriebsbewilligung für das Schweizer Netz erteilt. Die Schwei-

zerischen Bundesbahnen (SBB) planen, den FV-Dosto im Verlauf von 2018 schrittweise in den laufenden Betrieb einzuschleifen, etwa als Interregio auf der Strecke Zürich HB – Bern und als RegioExpress auf der Strecke Zürich

HB – Chur. Später werden die neuen Züge schrittweise zwischen St. Gallen, Bern und Genève Aéroport sowie auf anderen Intercity-Linien zum Einsatz kommen. Die SBB erhält insgesamt 62 Züge in drei Ausführungen. *em*



Alexander Wilkens

Fahrzeiten	
R 1815 Davos Platz 10.18 – Filisur 10.53	
R 1822 Filisur 11.06 – Davos Platz 11.41	
R 1838 Davos Platz 16.18 – Filisur 16.53	
R 1846 Filisur 17.06 – Davos Platz 17.41	

Rhätische Bahn
Ge 6/6 I im Planeinsatz

Vom 10. Mai bis 28. Oktober 2018 wird die Rhätische Bahn (RhB) auf der Strecke Davos Platz – Filisur mit einer Ge 6/6 I („Krokodil“) und historischem Wagenmaterial täglich zwei Züge des Planverkehrs fahren. In die Garnitur wird auch ein Aussichtswagen eingereiht. *AWA*

Ab Mai kann Ge 6/6 415 täglich zwischen Davos und Filisur angetroffen werden

Österreich
RTS 1216 in ÖBB-Umläufen

Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) haben zwei RTS-Loks (1216 902 und 903) angemietet. Damit wird ein chronischer Mangel an slowenien-fähigen Maschinen nach dem Abgang einiger Loks der Reihe 1216.100, die zu RJ-Loks im CD-Design wurden, kompensiert. Die orange-silbernen Loks sind seit 2016 angemietet und verkehren in den Umlaufplänen der ÖBB. Gefahren werden neben Leistungen nach Slowenien auch Güterzüge zwischen der kroatischen Grenze und Koper bzw. Triest. Die Fahrzeiten zeigen die Leistungen nach Slowenien. Weitere Güterzüge werden mit ÖBB-Loks zwischen der kroatischen Grenze und Koper bzw. Triest abgewickelt. *MI*

Fahrzeiten der Planleistungen nach Slowenien ab Dezember 2017

43405	Villach-West 18.25 – Jesenice 19.50	Mo, So
45440	Jesenice 6.14 – Villach Gvbf. 7.03	tgl.
45442	Ljubljana 6.16 – Jesenice 9.04/9.57 – Villach 10.37	tgl.
45443	Villach 8.25 – Jesenice 9.01/9.40 – Ljubljana 11.30/12.30 – Koper 15.50	Di-Sa (Di Doppeltraktion)
45444	Koper 7.40 – Ljubljana 10.50/11.40 – Jesenice 13.17/13.52 – Villach 14.42	Di-So
45445	Villach 14.35 – Jesenice 15.17/16.05 – Ljubljana 18.22	tgl.
45446	Koper 12.42 – Ljubljana 15.46/15.26 – Jesenice 17.37/18.23 – Villach Gvbf. 19.04.	Mi
45448	Koper 17.11 – Ljubljana 20.40 – Villach Gvbf.	Tgl. (Fr Doppeltraktion)
47871	Villach Gvbf. 18.15 – Jesenice 19.12 – Koper	Mi, Fr, So
48431	Villach 6.39 – Jesenice 7.25/8.37 – Ljubljana 10.26/11.21 – Koper 15.42.	Di, Do-So

RTS-Lok in ÖBB-Diensten: 1216 902 erreichte mit dem Güterzug 45443 am 14. Oktober 2017 den ehemaligen Bf Ledenitzen



Markus Inderst

In Kürze

RhB: Umbau Felsberg abgeschlossen

Nach sechs Monaten Bauzeit konnte die RhB Mitte November den umgebauten Bahnhof Felsberg zwischen Chur und Reichenau-Tamins in Betrieb nehmen. Er verfügt nun über einen mittigen Hochperron samt Personenunterführung. *FFÖ*

Studie zu Bahntunnel

Die Tiroler Landesregierung hat die Erstellung einer Studie für den Bau einer neuen Bahnstrecke samt längerem Tunnel von Ehrwald ins Inntal in Auftrag gegeben. Ziel ist die Vermeidung des Umweges über Garmisch-Partenkirchen. Ergebnisse werden für Sommer 2018 erwartet. *AWA*

Stern und Haffnerl: Vectron DE erworben

Stern & Haffnerl hat 247 905 von Siemens übernommen. Der weiß lackierte Dieselvectron ergänzt den aus vier ER 20 (2016 910 – 913) bestehenden Diesellok-Fuhrpark. Ausgerüstet ist die Lok für Einsätze in Österreich und Deutschland. *AWA*

BLS-Werkstattumbau in Spiez

Seit Dezember 2017 sind die Arbeiten an der BLS-Werkstatt in Spiez in vollem Gange. Die bisherigen Gebäude sollen während der zweijährigen Umbauzeit des Werkstattareals durch zwei neue Hallen ersetzt werden. Auch die Modernisierung von Gleisen und Sicherungsanlagen ist vorgesehen. *FFÖ*

Neue Züge für Appenzeller Bahnen

Nachdem Stadler Ende März 2016 den Zuschlag für die Lieferung von vier Triebzügen an die Appenzeller Bahnen erhielt, soll im Frühjahr die Inbetriebnahme der Fahrzeuge erfolgen. Einsatzgebiet ist damit ab Mitte 2018 die Linie Gossau – Appenzell – Wassermauern. Die dreiteiligen und 58 Meter langen Triebzüge verfügen über eine Kapazität von 299 Personen und entsprechend weitgehend den an die Westschweizer NStCM und TPF gelieferten Fahrzeugen. *FFÖ*